



## Protokoll der Generalversammlung 2018 des Zürcher Fechtclubs

|              |   |
|--------------|---|
| Datum        | Mittwoch, 21. März 2018, 20 Uhr   |
| Ort          | Zürcher Fechtclub, Saalsporthalle Zürich  |
| Anwesend     | 35 stimmberechtigte Aktivmitglieder, 6 Vorstands-Mitglieder,<br>10 Junioren / Passivmitglieder / Gäste  |
| Entschuldigt | Eve Pintimalli-Bellmont, Gregor Widmer, Jürg Wäffler, Peter Steiger, Remo Schenker, Stefan Keller, Olivier Urwyler, Diana Romagnoli, Luca Sponga, Andreas Honegger, Hans Brunold, Olaf Christoffel, Regula Bräker, Patrick Burri, Fabian Russmann |
| Protokoll    | Daniel Ackermann  |

### Traktanden

#### 1. Eröffnung durch die Co-Präsidenten

Ivo Moeschlin begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Noemi Moeschlin und Kei Mathis stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung – besten Dank.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29. März 2017

Das Protokoll der Generalversammlung vom 29. März 2017 war seit rund einem Monat auf der Homepage des ZFC einsehbar.

Es wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

#### 4. Jahresbericht der Co-Präsidenten

**Ivo Moeschlin** präsentiert die wichtigsten Ereignisse und Neuigkeiten im **administrativ-organisatorischen Bereich**.

Vorerst dankt er allen Clubmitgliedern für ihre aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des ZFC, und insbesondere unseren drei Maîtres für ihr grosses Engagement. Ausserdem dankt er Sibylle Stalder für die wie immer äusserst professionelle Buchführung.

Ein weiterer herzlicher Dank gilt den vier Gönnern unseres *Fonds zur Förderung des Nachwuchses*. In diesem Zusammenhang erwähnt Ivo, dass im Moment eine Broschüre zur Gewinnung von Sponsoren gestaltet und spätestens bis zur Sommerpause 2018 fertiggestellt wird.



Die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Fechtverband (KZF) läuft sehr gut. Ivo dankt im Namen des ZFC Jürg Wäffler für sein langjähriges Engagement als Präsident des KZF. Erfreulicherweise hat sich Frédéric Weil bereit erklärt, sich neu für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Die Wahlen des neuen KZF-Vorstandes finden an dessen GV vom Mittwoch, 11. April 2018 statt.

Als grösster Meilenstein wurde im vergangenen Jahr die neue Verwaltungs-Plattform *Clubdesk* in Betrieb genommen, über welche auch unsere neu gestaltete Homepage läuft.

Die Administration des ZFC wird künftig professionalisiert. Beatrice Lusti nimmt ihre administrativen Aufgaben neu in einem entlöhnten 10%-Pensum wahr. Ziel ist dabei vor allem eine möglichst grosse Entlastung der Maîtres von administrativen Aufgaben.

Die Saalsporthalle wird voraussichtlich ab dem Jahr 2022 grundlegend saniert, und soll dabei auch wesentlich ausgebaut werden. Im Moment läuft eine Machbarkeits-Studie im Auftrag des Sportamts der Stadt Zürich, welche zeigen wird, wie umfassend die Halle ausgebaut werden kann und soll.

In diesem Zusammenhang beantwortet Ivo Moeschlin auch eine vorgängige Anfrage von Andreas Honegger zu einer Renovation und Erweiterung der Garderoben des ZFC. Gerade im Hinblick auf die erwähnten umfassenden Sanierungs- und Ausbau-Arbeiten der Saalsporthalle macht es im Moment wenig Sinn, wenn der ZFC für sich in Eigenregie eine Neu-Konzeption der Garderoben angehen würde.

**Olivier Villiger** präsentiert anschliessend die wichtigsten Ereignisse aus dem **sportlichen Bereich**. Er lobt zuerst die offensichtlich hohe Identifikation der Mitglieder mit dem ZFC. Diese zeigt sich auch in der Teilnahme an den Veranstaltungen wie der *Coupe des Anciens*, oder an den von Guillaume Adam neu eingeführten vorweihnachtlichen Events.

Olivier ist mit einer Steuergruppe daran, für Mai 2019 ein grösseres Turnier in der Saalsporthalle vorzubereiten.

Er dankt ausserdem allen Jugos, die für den ZFC an Turnieren im Einsatz stehen. Da der ZFC noch etwas zu häufig für externe Jugos bezahlen muss, werden wir uns bemühen, mehr Jugos aus den eigenen Reihen zu gewinnen.

In einer Übersicht zur Alters-Struktur des ZFC fällt auf, dass die Mitglieder-Zahlen vor allem in den Kategorien U17 und U20 seit einiger Zeit leider rückläufig sind. Mit grossem Einsatz sind die Maîtres im Moment daran, in einer Aufbauphase für genügend neuen Nachwuchs besorgt zu sein.



Die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fechtverband «Swissfencing» läuft gut. Am Dienstagabend sorgen Spitzenfechter, die bei uns trainieren, für ein Weltcup-Niveau in unserem Saal. Am Mittwochmachmittag lektioniert ausserdem regelmässig der nationale Nachwuchstrainer Franco Cerutti im ZFC. Im Nachwuchsbereich sehen wir Potential in der Zusammenarbeit. Dabei soll die Kommunikation gestärkt werden.

In einem Gespräch mit Sophie Lamon und Me Didier Ollagnon bei uns in Zürich konnten unsere Co-Präsidenten ausserdem einige offene Punkte in der Zusammenarbeit mit «Swissfencing» klären. An der kommenden GV des Verbands vom 21. April 2018 werden voraussichtlich einige Neuerungen bekannt gegeben.

Schliesslich präsentiert Olivier auch die wichtigsten sportlichen Erfolge von ZFC-Mitgliedern im Jahr 2017:

#### *Qualifikationen für Grossanlässe*

- Peter Bucher für die Veteranen-Weltmeisterschaft (Ü 70) in Maribor
- Noemi Moeschlin für die EM Tiflis, WM Leipzig und Universiade Taipei
- Georg Kuhn für die EM Tiflis, WM Leipzig, Militär-WM Catania und Universiade Taipei
- Max Heinzer für die EM Tiflis und die WM Leipzig
- Elin Villiger für die EM U17 in Plovdiv

#### *Weltmeisterschaften (Team)*

- Silber für das Schweizer Team mit Georg Kuhn und Max Heinzer in Leipzig
- Silber für das Schweizer Team mit Georg Kuhn in Catania (Militär-WM)

#### *Weltcup- und Europacup-Turniere*

- Gold für Max Heinzer beim Weltcup in Vancouver
- Bronze für Max Heinzer beim Weltcup in Legnano
- Bronze für das Schweizer Team mit Nick Hatz in Heraklion (WC U20)
- Bronze für das Schweizer Team mit Elin Villiger in Florimont (EC U17)

#### *Schweizer Meisterschaften (Einzel)*

- Bronze für Elin Villiger in Morges (U17)
- Silber für Jori Villiger in Morges (U20)
- Bronze für Fiona Hatz in Morges (U20)
- Bronze für Noemi Moeschlin in Zug (Aktive)
- Silber für Max Heinzer in Zug (Aktiv, mit Lizenz im SE Basel)
- Bronze für Nick Hatz in Zug (Aktive)
- Gold für Peter Bucher in Biel (Veteranen Ü 70)
- Silber für Olivier Villiger in Biel (Veteranen Ü 40)



### Schweizer Meisterschaften (Team)

- Silber für Noemi Moeschlin, Fiona Hatz, Cristina Spiegelburg und Olivia Geisseler (SM Aktive in Zug)
- Silber für Georg Kuhn, Bruce Brunold, Dmitrij Marchukov und Luca Sponga (SM Aktive in Zug)
- Gold für Nick Hatz, Kei Mathis, Hannes Lusti und Jori Villiger (SM U20 in Neuchâtel)

## 5. Jahresbericht des Technischen Leiters

Urs Vögeli hebt folgende **Turnierveranstaltungen** im Jahr 2017 hervor:

- *Züri-Masters* vom 28. Juni (Degen) und 29. Juni (Florett & Plauschfechter), jeweils mit anschliessenden Grillfesten.
- Sommer-Dreikampf für Junioren
- Turnier *Bester Schülerfechter* (Herbst)
- *Klausturnier* (2. Dezember 2017, mit einer Rekord-Beteiligung von 58 Teilnehmenden)

Ausserdem fanden im Jahr 2017 folgende **Kurse** statt:

- Einführungskurse in Zusammenarbeit mit *Sportaktiv*
- Einführungskurse für Kinder und Jugendliche
- Juniorenlager im Sportzentrum Kerenzerberg (zwischen Weihnachten und Neujahr)
- Fechtwochenende im Sportzentrum Kerenzerberg (im November, Degen-Plauschfechter)
- Jugekurs (mit sechs Teilnehmern)

## 6. Jahresabschluss 2017 und Bericht der Quästorin

Quästorin Sibylle Stalder präsentiert die Bilanz und Jahresrechnung 2017, die bereits mit der Einladung zur GV verschickt wurden.

Sibylle unterstreicht, dass der ZFC mit einem Überschuss von rund 33'000.- Franken das mit Abstand beste finanzielle Resultat erzielte in den zehn Jahren, seit denen sie sich nun schon um unsere Buchhaltung kümmert.

Nachdem wir in den letzten vier Jahren zum Teil beachtliche finanzielle Verluste (Aufwand-Überschüsse) vermelden mussten, ist dies umso positiver.

Hier hat sich wohl vor allem auch die Reduktion des Arbeitspensums von Rolf Seeliger (von 50% auf 25%) auch in den Finanzen ausgewirkt.

Mit einem Gesamt-Vermögen von rund 290'000.- Franken steht der ZFC im Moment finanziell auf einer sehr soliden und gesunden Basis.



## 7. Bericht des Revisors

Hans Brunold musste sich leider wegen eines Kundentermins entschuldigen. Sein Revisions-Bericht zur Jahresrechnung 2017 wird projiziert. Die Prüfung der Buchhaltung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Die **Jahresrechnung 2017** wird in der darauffolgenden Abstimmung einstimmig **genehmigt**.

## 8. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

## 9. Budget 2018

Olivier Villiger erläutert das Budget für das laufende Jahr 2018, welches bereits zusammen mit der Rechnung vorgängig verschickt wurde.

Auch wenn wir mit 231 Mitgliedern (per 31.12.2017) einen neuen Höchststand erreicht haben, sind die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen immer schwer vorherzusehen, weshalb diese eher konservativ budgetiert wurden.

Bei 57 Eintritten und 30 Austritten ergab sich im Jahr 2017 ein Nettozuwachs von 27 Mitgliedern. Olivier hebt den administrativen Aufwand bei der Bearbeitung dieser Mutationen hervor, da leider auch eine beachtliche Anzahl von Neu-Mitgliedern schon im gleichen Jahr ihres Eintritts bereits wieder austreten. Somit ist auch die Investition in eine Professionalisierung der Administration durch das neue 10%-Pensum von Beatrice Lust bestimmt gerechtfertigt.

Als Investition soll im laufenden Jahr einerseits die Beleuchtung im Foyer durch eine dauerhaftere Lösung ersetzt werden (auch wenn die Saalsporthalle als Ganzes in absehbarer Zeit saniert wird und es dabei wieder Änderungen geben könnte).

Zudem ist – gerade im Hinblick auf ein grösseres Turnier – geplant, neue Stoffpisten anzuschaffen, und im Gegenzug einige ältere Kupferpisten zu entsorgen. Dadurch soll im «Schlauch» auch mehr Platz geschaffen werden für die Lagerung von Fechttaschen.

Hans Klotz erkundigt sich nach der Notwendigkeit und dem effektiven Bedarf dieses Ersatzes von alten Kupferpisten durch neue Stoffpisten.

Olivier Villiger erklärt, dass der Vorstand die genaue Stückzahl neuer Pisten noch definieren wird. Er betont ausserdem, dass bestimmt nicht gleich *alle* Kupferpisten entsorgt und teilweise ersetzt werden sollen, sondern nur die ältesten. Für die geplante Organisation eigener Turniere sind Stoffpisten zwar in der Anschaffung relativ teuer, aber längerfristig geeigneter und einfacher



zu installieren als Kupferpisten. Der Vorstand zieht ausserdem in Erwägung, Pisten nur noch gegen Gebühr an andere Clubs auszuleihen.

Caspar Schaudt regt an, dass die *IGF (Interessen-Gemeinschaft Fechten)* angefragt werden könnte, ob sie neue Pisten für alle Zürcher Clubs anschaffen würde (um das Budget des ZFC zu entlasten). Der Vorstand nimmt den Vorschlag gerne auf und wird ihn weiterverfolgen.

Im Zusammenhang mit dem geplanten grösseren Turnier gibt Hans Klotz zu Bedenken, dass Erträge aus der Bewirtung am Ende auch tatsächlich in die Kasse des ZFC (und nicht in jene der Saalsporthalle) fliessen sollten.

Olivier Villiger hat diese Angelegenheit bereits mit dem Sportamt der Stadt Zürich geklärt und vereinbart, dass gegen eine Nutzungsgebühr von 250.- Franken sämtliche Erträge aus der Bewirtung durch den ZFC auch in die Clubkasse gelangen. In diesem Zusammenhang ruft Olivier auch gleich dazu auf, dass sich bei diesem Turnier möglichst viele ZFC-Mitglieder als freiwillige Helfer engagieren.

Das **Budget 2018** sieht einen kleinen Ertragsüberschuss von knapp 1'500.- Franken vor. Es wird daraufhin ohne Gegenstimmen **genehmigt**.

## 10. Wahlen und Verabschiedungen

### 10.1. Verabschiedungen

- **Luigi Rotta** wurde 1986 vom damaligen Präsidenten Ricardo Buonvicini als Quästor «rekutiert», weil seine Kenntnisse in Buchhaltung im ZFC dringend gefragt waren. Als die langjährige Sekretärin Helene Ebnöther von ihrem Amt zurücktrat, übernahm Luigi von ihr zusätzlich noch die Verantwortung für die Korrespondenz des ZFC und deren Versand. Als in den 90er Jahren ein eigentlicher Relaunch des Clubs stattfand, engagierte sich Luigi auch im damals neu aufgegleisten *Degenprojekt*. Als die Buchhaltung des ZFC professionalisiert und aus dem Vorstand «ausgelagert» wurde, war Luigi neben der Korrespondenz insbesondere zuständig für die «elektronische Kommunikation» (Mail, Hosting, Website) des ZFC.
- **Eve Pintimalli-Bellmont** brachte bei ihrem Eintritt in den Vorstand (2007) bereits wertvolle Erfahrungen als Aktuarin des *Fechtclubs Otelfingen* mit, die sie im ZFC vor allem in ihrem Ressort der Spesenabrechnungen von *Maîtres* und *Juges* zuverlässig und geschickt einzusetzen wusste. Darüber hinaus engagierte sie sich immer wieder für verschiedene Sonderaufgaben – von der Anschaffung neuer Möbel für das Foyer, über die Beteiligung in der Kommission zur Findung eines neuen *Maître*, bis zum Engagement in der Kommission zur Nachwuchsförderung.



Der Zürcher Fechtclub dankt den beiden zurücktretenden Vorstandsmitgliedern herzlichst für ihr langjähriges, grosses Engagement und hofft, sie noch oft im Fechtsaal anzutreffen.

## 10.2. Wahl des Tagespräsidenten

Frédéric Weil stellt sich als Tagespräsident zur Verfügung – vielen Dank.

## 10.3. Wahl der Co-Präsidenten

Frédéric Weil empfiehlt die beiden Co-Präsidenten **Ivo Moeschlin** und **Olivier Villiger** zur Wiederwahl. Wie in ihren Berichten ersichtlich war, prosperiert der Club vor allem auch dank ihrem Engagement.

**Ivo Moeschlin** und **Olivier Villiger** werden daraufhin **einstimmig** als Co-Präsidenten **wiedergewählt**.

## 10.4. Wahl des Vorstandes

Als bisherige Vorstandsmitglieder stellen sich **Daniel Ackermann**, **Beatrice Lusti**, **Urs Vögeli** und **Gregor Widmer** zur Wahl. Alle vier werden (in corpore) **einstimmig wiedergewählt**.

Neu kandidiert einerseits **Elke Brucker-Kley** für den Vorstand. Sie fechtet seit 2012 im ZFC, ihr Sohn Julius schon seit 2011. Mit ihrem Engagement im Vorstand möchte sie gerne auch etwas zurückgeben von dem, was sie im ZFC bekommt.

Andererseits stellt sich **Christian Lusti** neu für den Vorstand zur Verfügung. Er hat bereits vor rund 13 Jahren begonnen, im ZFC zu fechten (damals zuerst noch mit dem Florett...). Nachdem er vor zwei Jahren eine Facebook-Seite für den ZFC lancierte, wurde der Vorstand auf in aufmerksam, und möchte ihn gerne als Vertretung der Junioren im Vorstand begrüssen.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder **Elke Brucker-Kley** und **Christian Lusti** werden **einstimmig gewählt**.

## 11. Wahl der Quästorin

Sibylle Stalder wird als Quästorin einstimmig bestätigt.

## 12. Wahl des Revisors

Hans Brunold wird als Rechnungs-Revisor einstimmig bestätigt.



### 13. Information zum neuen Nachwuchskonzept

Daniel Ackermann informiert über den aktuellen Stand in Sachen *Nachwuchsförderung* am ZFC.

In die bereits seit 2016 bestehende Kommission kam unterdessen neu noch Ivo Moeschlin dazu, der sich vor allem mit dem Thema *Sponsoring* beschäftigen wird. Ansonsten bleibt die Kommission wie bis anhin bestehen.

Wie in der bereits vorher präsentierten Bilanz des ZFC ersichtlich, waren per 31.12.2017 auf dem entsprechenden Konto bei der ZKB rund 25'000.- Franken für die Nachwuchsförderung reserviert. Dieser Betrag sollte mindestens für die nächsten drei Saisons ausreichen.

Neben einer Crowdfunding-Aktion im Sommer 2016 stammen diese Gelder vor allem von unseren vier grosszügigen Gönnern Jürg Wäffler, Peter Bucher, Klaus Hotz und Frédéric Weil, denen wir an dieser Stelle herzlich danken für ihre Zuwendungen.

Für die Saison 2016-2017 wurden bisher insgesamt rund 4'800.- Franken an zehn Juniorinnen und Junioren ausbezahlt. Es stehen noch Auszahlungen von rund 270.- Franken für vier Juniorinnen und Junioren aus. Die Beträge für die einzelnen Juniorinnen und Junioren ergaben sich aus den an internationalen Turnieren erreichten Punkten (siehe Konzept).

Klaus Hotz stellt fest, dass im Moment mit rund 25'000.- Franken doch relativ viel Geld für die Nachwuchsförderung zur Verfügung steht, und erkundigt sich, wie es in dieser Angelegenheit weitergehen wird.

Als nächstes prioritäres Ziel verfolgt die *Kommission für Nachwuchsförderung* die Fertigstellung einer Broschüre, in welcher unser Projekt vorgestellt wird und die zur Gewinnung von Sponsoren verwendet werden soll.

### 14. Varia

- Da vorgängig keine Anträge eingingen und keine spontanen Wortmeldungen erfolgen, wird der geschäftliche Teil der Generalversammlung geschlossen.

**Der geschäftliche Teil der Generalversammlung schliesst um 21.25 Uhr.**